

NEWSLETTER FAMILIE WALDER

September 2026

EINE SPEZIELLE ZEIT IN ISRAEL

Anfang September durften wir als ganze Familie – inklusive Valentinas Tante, die uns begleitete – nach Israel reisen. Es war schon lange ein Traum von uns, das Heilige Land zu besichtigen und dabei Dienst und Urlaub miteinander zu verbinden. Gott öffnete durch eine Spende diese Tür, und so durften wir am 3. September, genau an unserem zehnten Hochzeitstag, von Neapel nach Tel Aviv fliegen.

Unser Ziel war die Stadt Jerusalem, die wir kurz nach unserer Ankunft mit dem Zug erreichten. Untergebracht in einem Airbnb konnten wir die Stadt erkunden und unter anderem als Familie gemeinsam mit einer holländischen Gruppe Jesus am Gartengrab anbeten.

Wir haben sehr viel besichtigt und waren mehrmals an der Klagemauer, wo wir für das jüdische Volk und die ganze Stadt beteten. Wir besuchten zweimal eine Gemeinde, einmal davon genau zum Beginn des Rosh HaShanah-Festes (jüdisches Neujahrsfest). Dort erlebten wir einen messianischen Gottesdienst mit Schofarblasen und einer Thora-Lesung.

Eines der Highlights war das Baden im Toten Meer und der Besuch der Taufstelle am Jordan, wo wir unser Taufgelübnis erneuerten.

Am vorletzten Tag besuchten wir das Gebetshaus Succat Hallel, wo ich spontan eine Lobpreiszeit leiten durfte. Sie war geprägt von prophetischen Liedern über Jesu Wiederkunft und seine Stadt. Gottes Gegenwart war so greifbar und spürbar. Es war ein sehr besonderer Moment, Jesus mit Blick auf den Tempelberg anzubeten und in Fürbitte für seine Stadt einzustehen.

Wir lernten neue Geschwister aus aller Welt kennen. Eine ältere Dame, die seit Jahren im Gebetshaus dient, schenkte mir ihr erstes Schofarhorn, das sie vor über 30 Jahren in Tel Aviv gekauft hatte. Dies war für mich eine besondere Ehre und ein großes Geschenk.

Die ganze Israelreise war gefüllt mit tollen Begegnungen, Gottes Führung und neuen Offenbarungen über Gott und sein Volk.

RÜCKBLICK

Gebetszeit im Gebetshaus "Succat Hallel" in Jerusalem



Elon an der Klagemauer



Im "Gebetsturm" im City Tower



Am Totem Meer



Auf dem Ölberg



MISSIONSREISE IM OKTOBER

Nach über sieben Jahren Pause findet am 10. Oktober wieder die Kinderkonferenz von „HOP Children“ in Neapel statt. Wie auch bei den ersten fünf Editionen kommt Lenny La Guardia (Leiter von M4 Initiatives, Kansas City / USA), um uns zu unterstützen und den Kindern verschiedener Gemeinden zu dienen.

Lenny war bereits dabei, als Valentina als Leiterin des Kinderdienstes von HOP Italia, HOP Children, im Jahr 2015 die erste Konferenz in Caserta organisierte. Es ist eine große Ehre und eine Riesenfreude, diese Arbeit wieder aufzunehmen – vor allem, weil jetzt auch unsere eigenen Kinder mit dabei sein können.

Vom 16. bis zum 18. Oktober findet das nächste nationale Gebetshaustreffen in Mondragone / Caserta statt, bei dem wir als ganze Familie gemeinsam mit Lenny dabei sein werden.

Wir erwarten eine großartige Konferenz, viel Austausch mit anderen Gebetshausleitern und tiefe Begegnungen mit Gott – in der Anbetung und in der Fürbitte.

Hier jeweils die zwei Flyer:



“HOME SICILY” EIN GEBETSHAUS AUF SIZILIEN

Im letzten Newsletter haben wir dir von unserer Freundschaft mit Norman Przybylski und seiner Vision von einem Gebetszentrum in der Nähe von Syrakus / Sizilien erzählt.

„Home Sicily“ hat es sich zum Ziel gesetzt, in einem alten, verlassenen Urlaubsresort ein Zentrum für ununterbrochenes Gebet und Fürbitte, Schulungen und Erholung zu errichten.

Aus diesem Anlass kommt vom 1. bis zum 31. Oktober eine Gruppe verschiedener Missionare und Fürbitter aus aller Welt nach Sizilien, um auf diesem Anwesen 24/7 Anbetung und Fürbitte zu halten.

Auch wir werden nach dem Gebetshautreffen in Mondragone für circa eine Woche nach Sizilien reisen, um das Projekt zu unterstützen und Gebetsstunden im Gebetsraum zu übernehmen.

Wenn du mehr über „Home Sicily“ erfahren möchtest, findest du [hier](#) ihre Homepage.



MISSIONS EINSATZ OKTOBER



- 10. Oktober – HOP Children Konferenz
- 16. – 18. Oktober – HOP Allianz Gebetshaus Treffen
- 21. – 28. Oktober – Home Sicily Projekt



DEVID & VALENTINA
Prayer and Worship missionaries

Dieser Einsatz ist mit viel Arbeit, Energie und auch einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Als Missionare finanzieren wir sowohl die Reisen – unter anderem werden wir mit dem Schiff von Salerno nach Catania fahren – als auch die Unterkünfte (Airbnb auf Sizilien und Übernachtungen während des Gebetshaustreffens) selbst.

Deshalb möchten wir dich fragen, ob du es auf dem Herzen hast, speziell diesen Einsatz finanziell zu unterstützen. Sollte dies der Fall sein, dann melde dich doch gerne bei uns (devid.walder@gmail.com).

Vor allem aber bitten wir dich, für uns als Familie und für diese Missionsreise zu beten. 🙏 DANKE!

Alle unsere Missionspartner, die uns regelmäßig finanziell unterstützen, werden während des Einsatzes über WhatsApp auf dem Laufenden gehalten und bekommen immer wieder Videos, Nachrichten und Fotos.

NEUER SONG KOMMT BALD RAUS

Vor fünf Jahren hatte ich nachts einen Traum. Ich war in einem großen Gebäude, einer Kirche oder einem großen Saal, und stand auf einer Empore oder Galerie. Hunderte Menschen standen ganz nah beieinander und sangen ein Lied: „Maranatha, komm!“

Ich wachte auf, ging leise ins Badezimmer, um Valentina nicht aufzuwecken, und nahm die Melodie mit diesem Text als Sprachnotiz auf meinem Handy auf.

Daraus entstand Jahre später wohl mein bisher persönlichstes und tiefgründigstes Liedprojekt.

„Maranatha, komm!“ – im meinem kleinen Homestudio produziert und aufgenommen – wird bald auf allen gängigen Musikstreaming-Plattformen und auf YouTube veröffentlicht.

Nähere Infos kommen bald.



GEBETSHAUS HOP MERAN

Im Gebetshaus HOP Meran sind wir weiterhin aktiv und leiten die Gebetszeit am Montagabend bzw. gestalten die Gebetszeit am Dienstagvormittag mit.

Seit Ende März befinden wir uns gemeinsam mit der gesamten Leiterschaft zudem in einem Mediationsprozess, der von einer professionellen Mediatorin begleitet wird. Die Gespräche sind weiterhin im Gange und wir sind dankbar für die Möglichkeit, die verschiedenen Anliegen miteinander zu besprechen und Schritte nach vorne zu gehen. Wir hoffen, dir schon bald Genaueres über den weiteren Verlauf berichten zu können.

ELON, SION UND JAEI

Letzten Montag, nur einen Tag nach unserer Rückkehr aus Israel, war es für Jael so weit: Ihr erster Kindertag stand an! In diesem Jahr darf sie gemeinsam mit ihrem großen Bruder Sion den Kindergarten besuchen – ein besonderer neuer Abschnitt für die beiden.

Auch für Elon hat ein neues Schuljahr begonnen. Er ist inzwischen in der dritten Klasse der Grundschule und setzt seinen Weg weiterhin im Homeschooling gemeinsam mit uns als Eltern fort.



UNTERSTÜTZE UNS ALS MISSIONARE VON GLOBE MISSION

Als Vollzeitmissionare leben wir im Glauben. Wir erhalten kein festes Gehalt und leben von Spenden. Unser Dienst ist nur durch Menschen möglich, die uns zur Seite stehen und uns mit Gebet, Ermutigung und finanzieller Unterstützung begleiten.

Wenn du unsere Arbeit mit einer monatlichen oder einmaligen Spende unterstützen möchtest, findest du unten unsere Bankverbindung.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die bereits Teil unseres Unterstützerteams sind, und an alle, die sich in Zukunft anschließen möchten.

In Liebe und Gottes Segen



Spenden bitte an:
Globe Mission
Güterstraße 37; 46499 Hamminkeln -
Deutschland
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1

Als Überweisungsgrund immer
folgendes angeben:
"Spende Devid Valentina Projektnummer 162"

GLOBE
MISSION



devid.walder@gmail.com



www.globemission.org/devid-valentina



www.devidwalder.com



www.facebook.com/devidwalder



@devidwalder & @valcangi90